

## PRESSEMITTEILUNG

**SPERRFRIST – FREITAG, 30. JUNI 2017, 21:30 UHR**

### **Teilnehmerrekord beim klicksafe Preis / Preispatin: Pinar Atalay („Tagesthemen“) KiKA-Kindermedienmagazin „Timster“ gewinnt klicksafe Preis**

**Köln, 30. Juni 2017. Der klicksafe Preis für Sicherheit im Internet geht in diesem Jahr an das KiKA-Kindermedienmagazin „Timster“ und den KiKA-Webtalk für Erwachsene. Die Auszeichnung wurde heute im Rahmen der Preisverleihung zum Grimme Online Award in der Kölner Flora vergeben. Mit einem klicksafe-Anerkennungspreis wurde das Medienkompetenzspiel „Junait“ (planpolitik) ausgezeichnet. Mit insgesamt 106 Wettbewerbsbeiträgen verzeichnete der klicksafe Preis in diesem Jahr einen Teilnehmerrekord.**

In Zeiten von Fake News, Hate Speech, Datenklau und Cybermobbing gewinnt das Thema Internetsicherheit immer mehr an Bedeutung, erklärte die klicksafe-Preispatin **Pinar Atalay** („Tagesthemen“) in ihrer Laudatio. Ausdrücklich begrüßte sie, dass bei dem Wettbewerb neben medienpädagogischen Projekten erstmals auch mediale Angebote wie Filme, Spots, Magazinbeiträge und Printpublikationen eingereicht werden konnten.

Beeindruckt zeigte sich die hochkarätig besetzte Jury von der Qualität und Vielfalt der diesjährigen Bewerber um den klicksafe Preis. Gewonnen hat KiKA, der öffentlich-rechtliche Kinderkanal von ARD und ZDF, der in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag feiert. Mit seinem Kindermedienmagazin „Timster“, moderiert von **Tim Gailus**, und dem Webtalk für Erwachsene schaffe es KiKA, „Inhalte mit Humor zu vermitteln, statt mit erhobenem Zeigefinger“, so die Expertenjury.

Die Jurybegründung (Auszug): *„Themen wie Datenschutz und Fake-News für Grundschülerinnen und -schüler verständlich zu machen, ist eine wichtige Aufgabe. Die Umsetzung des Kindermedienmagazins „Timster“ begeistert die Jury, weil die Verantwortlichen es schaffen, den jungen Zuschauern hilfreiche Tipps mitzugeben. Statt mit erhobenem Zeigefinger werden die Inhalte mit Humor vermittelt – und das in einer für die Altersgruppe angemessenen Länge und Sprache. Darüber hinaus hat die sehr gute Einbindung der Eltern die Jury überzeugt. Mit dem Webtalk speziell für Erwachsene und dem „Timster Treff“ bietet KiKA beiden Zielgruppen die Chance, sich online direkt zu beteiligen und Fragen zu stellen. Die gelungene Verknüpfung von Fernsehen und Internet gefällt der Jury ebenso wie die optisch sehr ansprechende Gestaltung des Kindermedienmagazins.“*

Darüber hinaus entschied die Jury, das Medienkompetenzspiel „Junait“ von planpolitik mit einem klicksafe-Anerkennungspreis auszuzeichnen. Das Spiel wird durch die Auszeichnung

auf noch höhere Resonanz in Schulen und Bildungseinrichtungen stoßen, meint die Expertenjury. Mit „Junait“ können Jugendliche im Alter zwischen acht und zwölf Jahren gemeinsam in ihrer Klasse den souveränen Umgang mit sozialen Medien trainieren. Das Spiel simuliert die Nutzung eines sozialen Netzwerks auf dem Laptop oder Desktop-Rechner. Dabei können die Jugendlichen Vorteile und typische Gefahren der Nutzung sozialer Netzwerke spielerisch in einem geschützten Raum erleben und eigene Erfahrungen sammeln.

Der klicksafe Preis für Sicherheit im Internet stand dieses Jahr unter dem Motto „Souverän und selbstbestimmt im Netz“. Seit 2006 zeichnet die EU-Initiative klicksafe in Zusammenarbeit mit der Stiftung Digitale Chancen Angebote aus, die einen Beitrag zur Förderung der Medienkompetenz und sicheren Nutzung des Internets leisten. Dotiert ist der klicksafe Preis für Sicherheit im Internet mit einem Preisgeld von 1.000,- Euro.

Zur Expertenjury des diesjährigen klicksafe Preises zählten **Frank Behrendt** (Serviceplan PR), **Thomas Feibel** (FEIBEL.DE, Büro für Kindermedien), **Arne Fleckenstein** (streamwerke), **Anne-Kathrin Kaelcke** (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), **Kirsten Kramer** (Erfurter Netcode), **Andreas Salz** (Deutsche UNESCO-Kommission e.V. / German Commission for UNESCO) und **Martina Stöcker** (Rheinische Post Media).

*klicksafe (www.klicksafe.de) ist eine Initiative im CEF Telecom Programm der Europäischen Union für mehr Sicherheit im Internet. klicksafe wird gemeinsam von der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz (Koordination) und der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) umgesetzt.*

*klicksafe ist Teil des Verbundes der deutschen Partner im CEF Telecom Programm der Europäischen Union, Safer Internet DE (www.saferinternet.de). Diesem gehören neben klicksafe die Internet-Hotlines internet-beschwerdestelle.de (durchgeführt von eco und FSM) und jugendschutz.net sowie die Nummer gegen Kummer (Helpline) an.*

#### **Nähere Informationen**

Landeszentrale für Medien und  
Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz  
Dr. Joachim Kind  
Tel.: 0621 – 5202-206  
[kind@lmk-online.de](mailto:kind@lmk-online.de)

Landesanstalt  
für Medien NRW (LfM)  
Dr. Peter Widlok  
Tel.: 0211 – 77 007-141  
[pwidlok@lfm-nrw.de](mailto:pwidlok@lfm-nrw.de)

Stiftung  
Digitale Chancen  
Katharina Gelhaus  
Tel. 030 – 43 72 77 44  
[kgelhaus@digitale-chancen.de](mailto:kgelhaus@digitale-chancen.de)

---

**Pressekontakt.** planpunkt: PR GmbH. Stephan Tarnow, Theresa Kramer. Tel: 0221-91 255 710.  
[post@planpunkt.de](mailto:post@planpunkt.de)